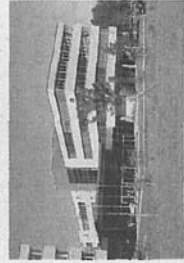


WAS, WANN, WO?



FH-STANDORT VILLACH
14. Juni, 17 Uhr: Infoabend zu Studien-zweig „Information Management“.
15. Juni, 15 Uhr: Check-out Geoinfo - Alle Infos zu Geoinformation
18. Juni, 15-16.30 Uhr: Infos zum Weiterbildungslerngang „Asset Management & Maintenance Technologies“
25. Juni, ab 20.30 Uhr: Summertime-Sommerfest der FH Kärnten. Eintritt frei! www.fh-kaernten.at/summertime
Adresse: Europastraße 4

FH-STANDORT SPITAL
9. Juni, 18 Uhr: Ausstellungseröffnung „Architektur in Spital 2004 bis heute – ein Stand der Dinge“; Offen bis 24. Juni und vom 28. Juni bis 15. Juli.
17. Juni, 18 Uhr: Vortrag in der Architekturreihe zum Thema „Stadtentwicklung, Heinz Lang, Architekturbüro HAL-LE 1 aus Salzburg“
Adresse: Villacher Straße 1



FH-STANDORT FELDKIRCHEN
11. Juni, 14-19.30 Uhr: Seminar „Standortbestimmung für Leitungsstränge in der Sozialen Arbeit“; Dr. Hendrik Reismann. Anmeldung: s.steiner@fh-kaernten.at
15. Juni, 16-18 Uhr: Vortrag „Personalmanagement im Gesundheitswesen“ mit Susanne Prentner, Diakonie Ktn.
21. Juni, 18-19.45 Uhr: Vortrag „Zu Zweit zur Sonne - Erneuerung und Partnerschaft“ mit Robert Rogner jr. MBA und Maga. Drn. Eva Brunner
24. Juni, 12.45-14.15 Uhr: Vortrag „Jung mit kultureller Diversität in Aostalien“; Dr. K. Walther, Uni Lüneburg
Adresse: Hauptplatz 12

FH-STANDORT KLAGENFURT
9. Juni, 17 Uhr: Infossession des Studienbereichs Netzwerktechnik & Kommunikation. Alle Infos zu den Bachelor- und Masterstudiengängen
19. Juni, 10-14 Uhr: Präsentation des „KIT-Award“ mit „Tag der offenen Tür“
Adresse: Primosschlagasse 10

Bestens ausgebildet im „Querdenken“

In Studienrichtungen der FH Kärnten kann man querdenken - im besten Wortsinn - studieren: In Geoinformation und Information Management. Im Juni gibt's Info-Veranstaltungen.

Über den Tellerrand der eigenen Fachrichtung hinaus zu denken ist eine Fähigkeit, die nicht in jedem Studium forciert wird. Obwohl dies in einer komplexer und immer vernetzter werdenden Welt wesentliche Bedeutung hat. Zwei Studiennrichtungen an der FH Kärnten sind Paradebeispiele für diese „Interdisziplinarität“. Beide haben nicht verwunderlich im Internet- und Informationszeitalter, eine ihrer Säulen in der Informatik. Und beide bieten demnächst Informationsveranstaltungen für Interessierte (siehe Info-Kasten rechts) an.

Geodaten sind überall

„Geoinformation“ ist jener Studienbereich an der FH Kärnten, der die Komponenten Geographie, Informatik und Wirtschaft miteinander verwebt. Was auf den ersten Blick wenig zusammenhängend klingt, wird bei genauerem Hinsehen zu einem „Trio“, das nicht mehr ohne die anderen beiden kann heutzutage: Ob Verkehrsplanung, Naturgefahrenmanagement, Kriminalanalyse oder Gesundheitsmanagement: Überall kommen Methoden der Geoinformation zum Einsatz. Am FH-Standard Villach können diese Methoden im Rahmen eines Bachelor-Studiengangs („Geoinformation“) oder im International Master-Studiengang („Spatial Information Management“) erlernt werden. Forschungsprojekte (etwa „Applications on the move“, indem Schüler bei der Entwicklung ortsbasierter Spiele mitwirken) erhöhen die allgemeine Sensibilität für dieses



Wer in zukunftssträchtigen Berufsfeldern arbeiten will, braucht fundiertes Wissen in Informatik. IT ist nun mal fixer Bestandteil unserer modernen Welt (FH KTN/TKK 6)

INFO-TERMINE

Sowohl der Studienbereich Geoinformation als auch der Studien-zweig „Information Management“ des Bachelorstudiums „Wirtschaft“ werden demnächst im Rahmen von Informationsveranstaltungen allen Interessierten näher vorgestellt:
Termin „Check-out Geoinfo“: Informationsveranstaltung zu Bachelor- und Masterstudiengängen - am 15. Juni, 15 Uhr am FH-Standard Villach. Allgemeines zum Studienbereich: Zentrale Themen sind die digitale Erfassung, Analyse, Bereitstellung, Verarbeitung und Darstellung geographischer Phänomene und räumlicher Zusammenhänge.
Infoband Studien-zweig „Information Management“: am 14. Juni um 17 Uhr im Hörsaal 6 am FH-Standard Villach. Allgemeines zum Studien-zweig: Information Management verbindet Wirtschaft mit IT; Schwerpunkt: IT- und Prozessmanagement und Organisationslehre.
Details: www.fh-kaernten.at

Engagiert, weltoffen und heiß begehrt

So international und erfolgreich sind Geoinformatiker der FH Kärnten.

Ein Studium wird dann richtig lebendig, wenn sich Studierende und Lehrende gleichermaßen das Beste bemühen. Im Falle des Studienbereiches Geoinformation der FH Kärnten sind offenbar besonders viele engagiertere Menschen aufeinandergetroffen.

Martina Hebein, nun Doktorandin, tat sich gleich zweimal positiv hervor: Im Jänner wurde ihr für ihre herausragenden Leistungen während des Studiums der FH-Leistungspreis des Landes Kärnten zuteil, aktuell errang sie den ersten Platz beim mit 1.500 Euro dotierten, bundesweiten AGEO-Award, der am 7. Juli in Salzburg verliehen wird. Wohin es einen mit dem Geoin-



Victor Garcia aus Guatemala, neu am Studiengang Geoinformation

formations-Studium verschlagen kann, zeigen drei Absolventen: **Bernhard Klingseisen** schlug eine wissenschaftliche Karriere an der Curtin University of Technology im australischen Perth ein, **Anna Staber** arbeitet als Data Management Engineer in Projekten der Erdölindustrie in Großbritannien. Oder **Barbara Hofer**: Sie

verkt am EU Joint-Research Center im italienischen Ispra zur Modellierung von Dürre. Die Internationalisierung klappert auch umgekehrt: **Victor Garcia**, ein Guatemalteke, ist neu als Professor für Informatik am Studiengang Geoinformation. Sein Kompetenzprofil: Web Science, Privacy Management, Technology-Enhanced Learning. Auch Studierende zieht es in alle Welt: **Bernhard Kosar** arbeitet in einem Projekt der Louisiana State University in Baton Rouge (USA). **Bettina Neumegger** praktiziert zum Thema „Statistische räumliche Analyse der Delikte von Serientätern“ am Bayerischen Landeskriminalamt in München.